

Strip-Flop  
im TV

# Nacktsängerin nervt

# Monrose-Senna



Der Moment des Tages: Cat lässt die Hülsen fallen. Die Jury hat was zu gucken.



**EXPRESSO**  
Die Köln-Kolumne

von Stephanie Kayser und Zik  
Tel: 0221/2 24 26 47,  
E-Mail: [expresso@express.de](mailto:expresso@express.de)

wäsche da-  
stand: „Das  
hat mit Singen  
nix zu  
tun. Das ist  
nur vulgär.“

Aufzugeben

kommt trotz Strip-Flop für das Busen-Sternchen nicht in Frage. Gestern Abend stellte sie in der Wiener Steffie ihre neue CD vor – nackte Tatsachen inklusive.

Dieser Auftritt ging ordentlich ins Höschen. Und das ohne Höschen! Die Kölner Nacktsängerin Cat wollte sich jetzt mal auf der großen Fernseh-Bühne versuchen – aber das nervte **Monrose**-Sängerin **Senna Gammour** (28) so ab, dass die das Studio verließ ...

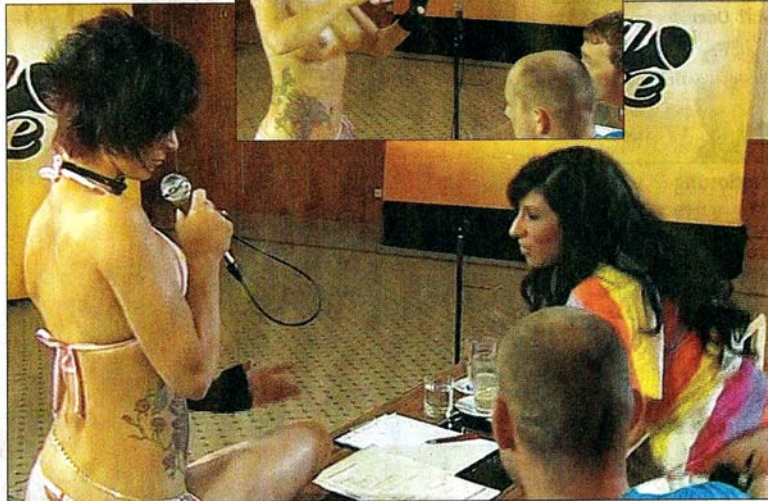
Denn die **Monrose**-Sängerin hat ihre Prinzipien: Nacktfotos kommen für sie überhaupt nicht in Frage – eine Nacktsängerin erst recht nicht. Dabei hatte sich die Kölner Pudelrüh-Sängerin Cat alias **Vereana Alexandra Große** das alles so vermeintlich schlau überlegt – um einen Eros-Bonus von der Jury (in der sitzt auch der frisch getrennte Moderator und Sänger **Oli P.**). Es ging um einen Platz in der Gesangs-Wettbewerb-Show „Singing Bee“ (Pro Sieben).

In einem fast schon biede-

rem Kostümchen trat sie zunächst auf. Ihr Song: „Fever“ (Fieber) von **Peggy Lee**. Kreisende Bewegungen, räkeln auf dem Jury-Pult. Die Augen von **Monrose-Senna** weiteten sich mit jeder weiteren Bewegung ungläubig. „Ich finde das nicht cool“, warnte sie noch. Aber Cat machte weiter, wollte ihre weiblichen Formen auch vor **Senna** präsentieren. Die zog den Schlussstrich, verließ das Studio, als Cat in rosa Unter-



Monrose Senna findet Cats Auftritt einfach nur peinlich.



„Das ist nicht cool“: Senna erhebt sich genervt von der Nacktsängerin – Sekunden später marschiert der **Monrose**-Star aus dem Studio.

Repros: Pro Sieben